

Mit viel Leidenschaft zum köstlichen Tropfen

Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau e.V. lädt ein

Zur Herstellung von Wein gehören Liebe, Können, Zeit und Leidenschaft.

Burgwerben (wm). Schon lange ist der Zeitraum 1. bis 3. September für das 25. Burgwerbener Weinfest Gesprächsthema für die Mitglieder der Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau e.V. und dessen Vorstand. Dieses Fest ist der alljährliche Höhepunkt des Weinjahres und steht unmittelbar vor der Lese.

Im März 2017 wurde der neue Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Seither wurden schon mehrere Veranstaltungen toll gemeistert. Da war die Gemeinschaft zum Neujahrsempfang der Stadt vertreten, zum Tag der offenen Tür der Sachsen-Anhalt-Kaserne, der Höfischen WeinNacht, dem Sommerfest am

fer des Vereins.

Zusammenarbeit

Lange Zeit war der Verein in seinem Tun und Handeln mehr oder weniger auf sich gestellt. In den letzten Jahren haben sich die Aktivitäten und die Anerkennung zwischen Burgwerben/Kriechau und der Stadt Weißenfels erheblich verbessert. 2013 durfte die damalige Weinprinzessin Martina Kühn erstmals beim Neujahrsempfang der Stadt durch das Programm führen. „Natürlich war ich aufgeregt, aber das war ein Schritt in die richtige Richtung, denn der Weinanbau gehört hier einfach zur Region“, so die 38-Jährige. Seit in der Stadt die Schlossterrassen saniert werden, rückt das Thema Wein immer mehr in den Fokus.

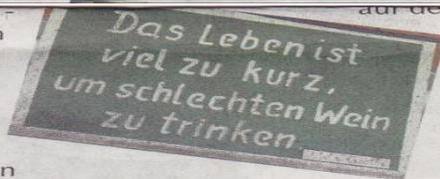
28 Winzer bearbeiten heute



Martina Kühn war 2011 bis 2013 Weinprinzessin der Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau e.V. und arbeitet heute im Vorstand mit.

te erheblich schädigen oder gar völlig vernichten. Doch bisher lief alles sehr gut und es zeichnet sich ein guter Jahrgang ab, wenn sich bis zur Lese nicht noch Gravierendes ändert.

BTSMatck-
tum, dem
Wein- und
Feuerwehr-
fest in
Kriechau
und erst
vor wenigen
Tagen als Gastgeber zum
Tag des offenen Weinbergs.



Der Vorstand

Wir stellen heute den Vorstand einmal etwas genauer vor. Der 1. Vorsitzende, Thomas Schreiber, ist ein alter Hase und kennt gewissermaßen jeden Weinstock. Michael Schmieder ist sein Vertreter und Michael Dieterich erledigt als Schriftführer sämtliche Büroarbeiten, die für die Vereinsarbeit notwendig sind. Elisabeth Büttner hält als Schatzmeisterin die Finanzen zusammen und Jürgen Kühn ist der Rebschutzwart. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Martina Kühn zuständig und für die Organisation zeichnen Christian Probst und Friedrich Bez verantwortlich. Jutta Schreiber, Monika Winter und Rainer Kühn sind die Kassenprü-

Herzogsberg insgesamt 5,6 ha Rebfläche. Und der überwiegende Teil der Winzerinnen und Winzer betreiben den Anbau als Hobby. Doch Weinanbau ist mehr als nur die Trauben zu lesen und dann die gefüllten Flaschen in Empfang zu nehmen. „Jeder, der sich schon einmal mit dem Anbau von Wein befasst hat, weiß, wie hart die Arbeit ist. Das beginnt mit dem Pflanzen der Weinstöcke, dem jährlichen Schnitt, den zahlreichen Maßnahmen, um die Stöcke gesund zu halten und natürlich die in engem Zeitraum durchzuführende Lese“, so Martina Kühn. Können, Zeit, Leidenschaft und viel Liebe zum Rebsaft gehören dazu. Und nicht zu vergessen, die Weinhänge des Herzogsbergs sind Steillagen, die es mehrmals täglich zu bezwingen gilt. Selbstverständlich muss auch das Wetter mitspielen, denn lange Trockenheit, Nässe und Hagel können die Ern-

Weinprinzessin

Das Weinfest im Schlosspark Burgwerben wird ein ganz besonderes Fest, denn zur Krönung der 11. Weinprinzessin sind alle bisherigen Weinprinzessinnen von Burgwerben/Kriechau eingeladen. Gina Maria Gräfe, als amtierende 10. Weinprinzessin, wird durch das Programm führen und die Krone am 2. September, 15 Uhr, an ihre Nachfolgerin weitergeben. Zwei Jahre hat die Weißenfelerin das Weinanbaugesamt mit überragenden Leistungen präsentiert, lobt Martina Kühn die junge Frau, die in Neubrandenburg studiert und viele Termine unter einen Hut gebracht hat. Im Namen der Weinbaugemeinschaft dankt sie ihr herzlich für das Engagement.

Wie wird eine Weinprinzessin überhaupt gesucht und gefunden? „Das ist keine leichte Aufgabe. Die Suche fängt gleich nach der Krönung an. Voraussetzung ist, dass sie mindestens 16 Jahre alt ist, denn sie sollte ja auch hier und da ein Glas Wein probieren. Von Vorteil ist es, wenn die junge Frau einen Führerschein hat, da sie nicht nur am Burgwerbener Herzogsberg präsent sein wird, sondern auch national und vielleicht international die Region und den Wein vorstellen wird. Mit dem Thema Wein sollte sie sich befasst haben, doch die Weinbaugemeinschaft hilft ihr tatkräftig, denn in Freyburg werden Kurse für zukünftige Majestäten angeboten, wo sie alles lernen und besichtigen kann“, so die 8. Weinprinzessin Martina Kühn abschließend.



Zum Tag des offenen Weinbergs am 19. August waren viele Gäste in Burgwerben unterwegs. Fotos: W.-E. Mardas